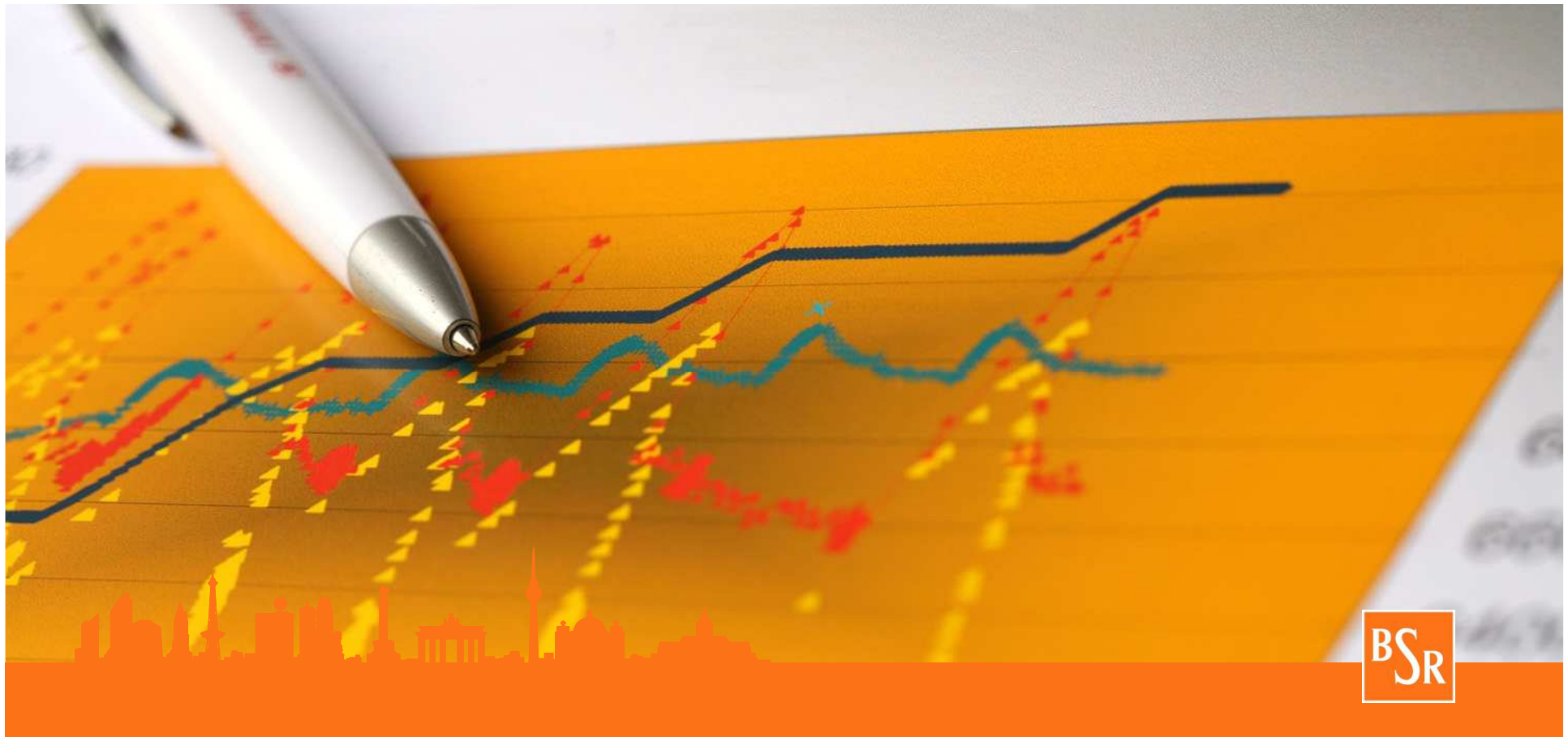


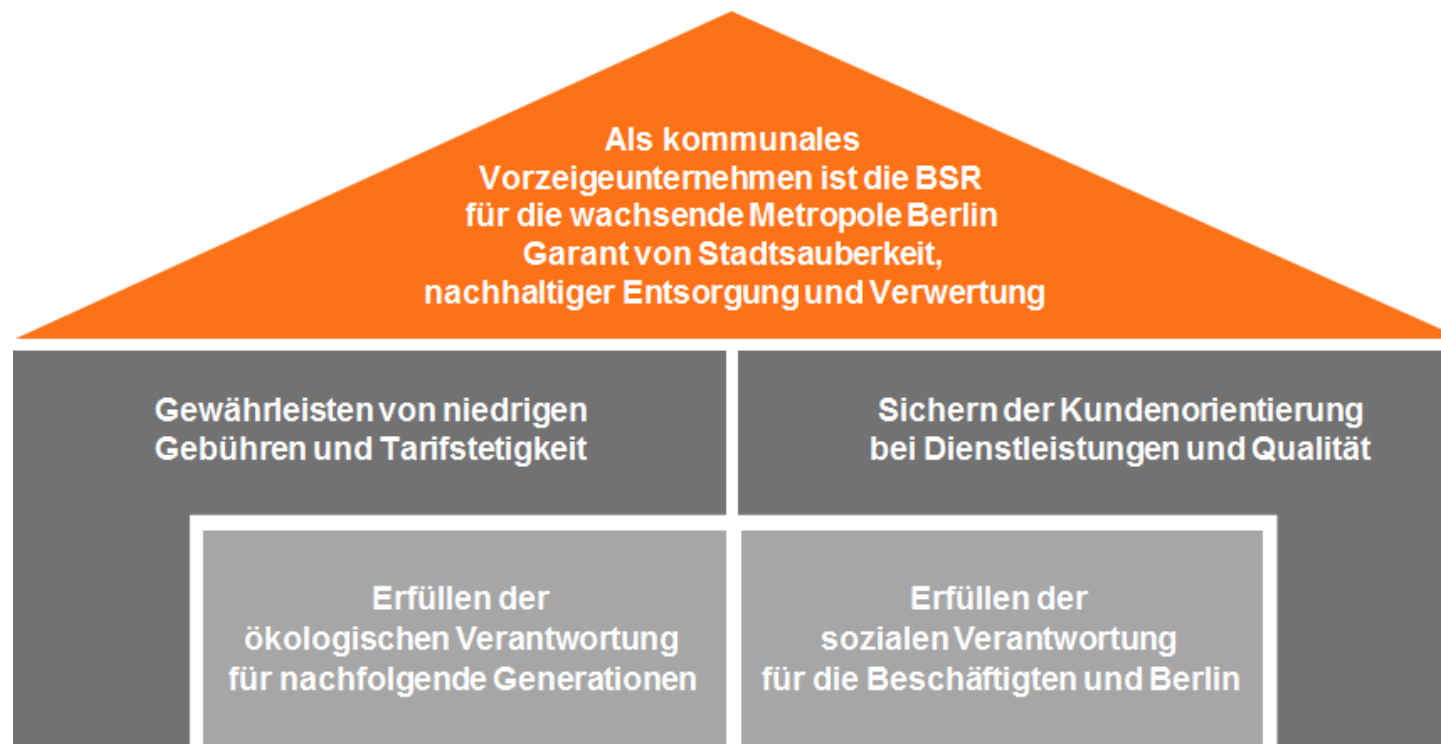
# Tarife 2017/18

Anlage zur Pressemitteilung



# Strategie

Die Vorgaben des Unternehmensvertrages zur Tarifentwicklung werden mit der Kalkulation 2017/18 eingehalten. Die Tarife steigen nur moderat und sichern so die Tarifstetigkeit.



# Überblick I

- Das Tarifvolumen insgesamt steigt bei
  - der Abfallwirtschaft um 10,2 Mio. Euro (entspricht 3,8 % bzw. 1,9 % pro Jahr),
  - der Straßenreinigung um 3,4 Mio. Euro (entspricht 2,6 % bzw. 1,3 % pro Jahr)
- Damit wird die Vorgabe aus dem Unternehmensvertrag für die Tarifperiode 2017/18 erfüllt.
- Grund für die Tarifierhöhung sind im Wesentlichen die Tarifabschlüsse, die bei den personalintensiven Dienstleistungen der BSR entsprechend zu Buche schlagen

# Überblick II

- **Straßenreinigung:** die Erhöhungen sind prozentual in allen Reinigungsklassen gleich und betragen für ein 500 m<sup>2</sup> großes Grundstück pro Jahr zwischen 1,80 Euro (niedrigste Reinigungsklasse 4) und 18 Euro (höchste Reinigungsklasse 1a).
- **Abfallwirtschaft:** die Tarife für einzelne Dienstleistungen entwickeln sich unterschiedlich:
  - Die Tarife für die Hausmülltonnen verändern sich je nach Behältergröße zwischen einer Senkung von 0,28 Euro/a (60 l -Behälter) bis zu einer Steigerung von 22,80 Euro /a (1.100 l- Behälter).
  - Die Tarife für die Bio-Tonne steigen leicht, liegen allerdings deutlich unter 50 % der Hausmüll-Tarife.
  - Der Ökotarif erhöht sich um 96 Cent pro Haushalt und Jahr.
  - Die Dienstleistungen der Sperrmüllabfuhr wurden kundenfreundlich ausdifferenziert.
  - Neue Dienstleistungen wie die Laub- und Gartentonne und die Unterflurentsorgung sind kostendeckend kalkuliert, werden also **nicht** aus dem Ökotarif restfinanziert.
  - Komforttarife steigen je nach Behältergröße und Entfernung pro Jahr zwischen 0,80 und 11,60 Euro.
  - Die Tarife für Müll- und Laubsack ändern sich nicht.
  - Die Annahme der meisten Abfälle auf den Recyclinghöfen und die Weihnachtsbaumsammlung bleiben entgeltfrei.

# Tarife der Straßenreinigung - lineare Entwicklung

## Quartalstarif für Straßen aus Verzeichnis A in EUR/m<sup>2</sup>

Reinigungsstufe 1a	<b>0,3540</b>	<b>+0,0090</b>	Reinigungsstufe 1b	<b>0,2478</b>	<b>+0,0063</b>
	0,3450			0,2415	
Reinigungsstufe 2a	<b>0,2124</b>	<b>+0,0054</b>	Reinigungsstufe 2b	<b>0,1770</b>	<b>+0,0045</b>
	0,2070			0,1725	
Reinigungsstufe 3	<b>0,1062</b>	<b>+0,0027</b>			
	0,1035				
Reinigungsstufe 4	<b>0,0354</b>	<b>+0,0009</b>			
	0,0345				

- Die höheren Tarife resultieren vor allem aus höheren operativen Personalkosten (Tarifabschlüsse)
- Für ein 500 m<sup>2</sup> großes Grundstück erhöhen sich die jährlichen Gebühren für Straßenreinigung zwischen 1,80 Euro (RK4) und 18 Euro (RK1a)

# Moderater Anstieg der Hausmüll- und Bio-Tarife



	60l	120l	240l	660l	1.100l
<b>AWB</b>					
<b>Hausmüll</b>					
[wöchentl. Entl.]	55,38	67,90	82,30	190,87	267,25
Quartalstarif	- 0,07	+ 0,35	+ 0,74	+2,89	+5,65
in EUR	55,45	67,55	81,56	187,98	261,60
Veränderung (Euro/Jahr)	- 0,28	+ 1,40	+ 2,96	+ 11,56	+ 22,60
<b>AWB</b>					
<b>Biogut</b>					
[wöchentl. Entl.]	26,01	27,09	30,34	67,19	81,28
Quartalstarif	+0,95	+0,99	+1,11	+2,46	+2,98
in EUR	25,06	26,10	29,23	64,73	78,30
Prozentual ggü. Hausmüll	47 %	40 %	37 %	35 %	30 %

# Ausdifferenzierung der Sperrmüllabfuhr

## Sperrmüll- abfuhr



- Die Kosten für die Sperrmüllabfuhr lagen (und liegen auch künftig) deutlich über den Tarifen.
- Diese Kosten werden derzeit und auch künftig anteilig durch den Ökotarif mitfinanziert.
- Aktuell ist vielen Kunden die normale Wartezeit von vier bis sechs Wochen zu lang, der auch derzeit existierende Express-Service aber zu teuer.
- Die BSR erweitert daher nun das Angebot um eine garantierte Wartezeit zwischen einer und drei Wochen.
- Diese Termine garantieren zu können, erfordert einen erhöhten Aufwand (z.B. in der Disposition, bei der Anzahl der Fahrzeuge und Mitarbeiter), somit höhere Kosten, was auch eine entsprechende Tarifgestaltung beinhaltet.

# Ausdifferenzierung der Sperrmüllabfuhr

## Sperrmüll- abfuhr

innerhalb von  
22 bis 42 Kalendertagen



innerhalb von  
8 bis 21 Kalendertagen



innerhalb von  
7 Kalendertagen



je m <sup>3</sup> in EUR	<b>10,00</b> 10,00	<b>+0,00</b>	<b>20,00</b> ---	<b>k.A.</b>	<b>48,00</b> 48,00	<b>+0,00</b>
Inklusiv- menge	<b>5 m<sup>3</sup></b> 5 m <sup>3</sup>	<b>+0,00</b>	<b>5 m<sup>3</sup></b> ---	<b>k.A.</b>	<b>2 m<sup>3</sup></b> 1 m <sup>3</sup>	<b>+1 m<sup>3</sup></b>
Mindest- entgelt in EUR	<b>50,00</b> 50,00	<b>+0,00</b>	<b>100,00</b> ---	<b>k.A.</b>	<b>96,00</b> 48,00	<b>+48,00</b>



# Kostendeckende Tarife für Hausmüll Unterflurbehälter sowie Laub- und Gartentonne

## Hausmüll Unterflur [wöchentl. Entl.]



Quartalstarif  
in EUR

**1.765,78 -108,44**  
[1.874,22]

- Das Unterflursystem rundet das Produktportfolio der Hausmüllentsorgung ab und ermöglicht innovative Entsorgungsmöglichkeiten.
- Bei Nutzung kundeneigener UFC ermäßigt sich der Tarif um 152,88 EUR im Quartal.

## Laub-/Garten- tonne



Entleerungstarif  
in EUR

**16,02 k.A.**  
—

- Neues saisonales Produkt für Gartenbesitzer
- Bequeme Entsorgung von größeren Mengen an Laub- und Gartenabfällen in einem 660l-Behälter mit vier Rädern
- Günstige Alternative im Vergleich zum Laubsack (4 EUR für ein Volumen von 90l).